

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 03.05.2010

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:01 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Driftmeier, Josef

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Albert Josef

RM Fleiter, Ferdinand

RM Grothues, Klaus

RM Hollenhorst, Elisabeth

RM Jungilligens, Alfred

RM Nienaber, Ulrich

RM Petertombeck, Paul

RM Schlieper, Konrad

RM Smyczek, Jan

RM Steinhoff, Franz

Vertr. f. RM B. Marx

Vertr. f. RM Bösl, Ulrich

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Blex, Franz

Herr Hoffmeister, Helmut

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Bestellung von Schriftführern
5. Ermächtigungsübertragungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
6. Verschiedenes
 - 6.1. Digitale Alarmierung
 - 6.2. Entwurf zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW
- Energieversorgung -
 - 6.3. Fragebogen Ganztagschule
 - 6.4. Ratsinformationssystem

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Hauptausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der BM Thegelkamp begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Bestellung von Schriftführern

In der 1. Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2009 sind Frau Karola Overesch, Herr Elmar Ahlke und Herr Norbert Morfeld zu Schriftführern des Hauptausschusses bestellt worden. Um Synergien im Verwaltungsablauf besser nutzen zu können, schlägt die Verwaltung vor, Herrn Helmut Hoffmeister, Frau Karola Overesch und Frau Birgitt Stolz zu Schriftführern des Hauptausschusses zu bestellen. Diese Änderung soll ab sofort für die Dauer der Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh gelten.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh werden

Herr Helmut Hoffmeister
Frau Karola Overesch und
Frau Birgitt Stolz

zu Schriftführern des Hauptausschusses bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

5 Ermächtigungsübertragungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Gemäß § 22 GemHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie in das nächste Haushaltsjahr übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres. Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnis- und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Die Listen der Übertragungen waren der Einladung als Anlage beigelegt.

RM Petertombeck regte an, seitens der Verwaltung zukünftig eine vergleichbare Auflistung bereits Ende des Jahres zur Verfügung zu stellen. Damit sei bereits frühzeitig für die Haushaltsplanberatungen des folgenden Jahres eine verbesserte Information und Abschätzung von Produkten und Maßnahmen bzw. Investitionen gewährleistet. Der Bürgermeister begrüßte diesen Vorschlag und sicherte die zukünftige Vorlage einer entsprechenden Aufstellung zum Ende des Jahres zu.

Herr Morfeld erläuterte, dass zum Ende eines Jahres zwar noch keine genauen Zahlen vorgelegt werden können, jedoch eine Prognose möglich sei. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass auch aus dem jährlich im III. Quartal vorgelegten Finanzzwischenbericht bereits erste Tendenzen bei den einzelnen Produkten und Maßnahmen erkennbar seien.

Auf Nachfrage von RM A. J. Fleiter bestätigte BM Thegelkamp, dass übertragene Mittel zwar generell die Ausgabeermächtigungen bei den einzelnen Positionen erhöhen, jedoch die eigentlichen Haushaltsansätze des laufenden Jahres nicht verändern.

Mit Hinweis auf die flexiblen Möglichkeiten zur Mittelbewirtschaftung innerhalb eines Budgets erkundigte sich RM Hollenhorst danach, ob für die Budgetverantwortlichen die Möglichkeit bestehe, die bei den einzelnen Produkten veranschlagten Haushaltsmittel wahlweise auch anderweitig zu verwenden. Der Bürgermeister und Herr Morfeld machten hierzu deutlich, dass von der Verwaltungsspitze sehr genau darauf geachtet werde, dass die Haushaltsmittel nach den Vorgaben des Haushaltsplanes entsprechend eingesetzt werden.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6 Verschiedenes

6.1 Digitale Alarmierung

Der Bürgermeister berichtete, dass die Feuerwehr die beschafften digitalen Funkmeldeempfänger (FME) programmiert, an die Kameraden ausgegeben und inventarisiert hat. Ab Mai 2010 wird die digitale Alarmierung zunächst parallel zur analogen Alarmierung für etwa 4-6 Wochen eingeführt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

**6.2 Entwurf zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW
- Energieversorgung -**

Der Entwurf der Landesplanungsbehörde zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Kapitel Energieversorgung - liegt der Gemeinde inzwischen vor. Je ein Exemplar wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Kenntnis überreicht. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass in der nächsten Sitzung des BPA am 31.05.2010 über den Änderungsentwurf des Landesentwicklungsplans beraten werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.3 Fragebogen Ganztagschule

RM K. Grothues erläuterte, dass er es für wünschenswert gehalten hätte, wenn der an alle Eltern versandte Fragebogen zum Ganzttag ergänzend auch allen Ratsmitgliedern zur Information übermittelt worden wäre. Inzwischen sei der eigentliche Fragebogen durch die Verwaltung übersandt worden, es fehle jedoch die den Eltern übermittelte FAQ-Liste zum Ganzttag in Wadersloh. BM Thegelkamp bedauerte, dass nicht – wie geplant und vereinbart – beide Unterlagen (Fragebogen und ergänzender Fragen- und Antwortkatalog) zeitgleich von der Verwaltung verschickt worden seien. Er sicherte zu, die ergänzenden Unterlagen zum Fragebogen kurzfristig auf den Postweg zu bringen.

Auf Nachfrage von RM Eilhard-Adams teilte der Bürgermeister mit, dass in der nächsten Sitzung des SKA am 19.05.2010 über die Ergebnisse der Fragebogenaktion intensiv berichtet werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Anmerkung der Verwaltung bei Erstellung der Niederschrift:

Die Fragen- / Antworten-Liste zur Elternbefragung wurde allen Ratsmitgliedern zugesandt.

6.4 Ratsinformationssystem

RM K. Grothues sprach das gemeindliche Ratsinformationssystem an, das seiner Ansicht nach wenig benutzerfreundlich und in Teilen verbesserungswürdig sei. Er regte an, die vollständigen Sitzungseinladungen bzw. -niederschriften einschließlich der Anlagen in einer einzigen pdf-Datei den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen, sofern dieses systemtechnisch und ohne großen Aufwand möglich sei. BM Thegelkamp teilte mit, dass die Verwaltung bereits entsprechende Lösungsvorschläge erarbeite.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils um 17:25 Uhr.

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Helmut Hoffmeister
Schriftführer
(bis P. 10 einschl.)

Norbert Morfeld
Schriftführer
(zu P. 11)